Ortsverband Hammelburg

Artikel vom 07.02.2014

Wahlkampfversammlung in Obererthal

Klare Aussage von LR Thomas Bold: "Nein zur geplanten Stromtrasse!"

Fotocollage von der Wahlkampfversammlung in Obererthal

CSU-Vorsitzender **Detlef Heim** freute sich, dass in Obererthal die große Resonanz der bisherigen Wahlveranstaltungen ihre Fortsetzung fand.

Aus aktuellem Anlass ging Landrat **Thomas Bold** auf die geplante Stromtrasse entlang der A7 ein, die über eine Länge von 40 km den Landkreis Bad Kissingen durchschneiden solle. Dies lehnt er eindeutig ab und hatte diesbezüglich auch schon beim bayerischen Ministerpräsidenten **Horst Seehofer** persönlich interveniert. Bold will erst einmal überprüft wissen, ob überhaupt der Bedarf für diese Trasse gegeben sei. Nach seiner Rede, in der er seine Ziele für den Landkreis erläuterte hatte, stellten sich die CSU-Kreistagskandidaten vor.

Bürgermeisterkandidat **Armin Warmuth** dankte Ortssprecher **Albert Trost** für seinen unermüdlichen Einsatz um Obererthal. Auch dessen Vorgängern **Dieter Nöth**, der 18 Jahre dem Hammelburger Stadtrat angehörte und genauso lange Ortsbeauftragter war, hob er für sein Engagement hervor. Auch den ehemaligen Ortssprecher **Hermann Brust** würdigte er.

Armin Warmuth bedauerte es, dass es trotz intensivster Bemühungen nicht gelungen sei, einen Stadtratskandidaten aus Obererthal für die CSU-Liste zu gewinnen. In diesem Zusammenhang

erinnerte er jedoch an die enge Verbindung zu Untererhal und die von hier kommenden Kandidaten.

Der CSU-Bürgermeisterkandidat gratulierte noch einmal dem Gasthaus "Zum Stern" zu dessen 200-jährigen Bestehen und dankte für die "stete Gastlichkeit", die hier vorherrsche. "Wir von der CSU sind immer gerne bei Euch zu Gast!", so **Armin Warmuth**.

Er lobte die zahlreichen Aktivitäten, die in Obererthal stattfänden. Als Höhepunkt im jährlichen Terminkalender bezeichnete er das Plootzfest, bei dem in diesem Jahr hoffentlich das neue Feuerwehrauto bereitstehe. Die Neugestaltung des Dorfplatzes am Feuerwehrhaus sei eine der vordringlichsten Aufgaben, die für den Ort angegangen werden müssten. Fast alle CSU-Stadtratskandidaten waren nach Obererthal gekommen, um sich vorzustellen, ebenso wie **Gabi Ebert**, die bei allen CSU-Wahlveranstaltungen sich und die Liste der Freien Wählerschaft präsentiert.